

# Mitteilungsblatt der Gemeinde Waldbrunn



Jahrgang 25

Freitag, 27.03.2009

Nummer 12-13/2009

## Am Palmsonntag, 05. April 2009 gehen zur feierlichen Konfirmation:

Mona Dehmel  
Isabell Hufnagel  
Tobias Keller  
Theresa Schwind

*Die Gemeinde Waldbrunn wünscht den Kindern und ihren Eltern  
alles Gute und Gottes Segen.*

*Hans Fiederling  
1. Bürgermeister*

### Gemeindliche Nachrichten

#### Hinweis:

Die in diesem Mitteilungsblatt abgedruckten gemeindlichen Nachrichten dienen lediglich der Information der Bürger. Amtliche Bekanntmachungen erfolgen durch Aushang an den Gemeindetafeln.

#### Bildung eines Arbeitskreises „Dorfladen“

Die Ansiedlung eines Dorfladens wurde in den letzten Monaten unter den Waldbrunner Einwohnern ausgiebig diskutiert.

Um die Idee eines Dorfladens in Waldbrunn umzusetzen, ist die Mitarbeit von Bürgerinnen und Bürgern notwendig. Aus diesem Grund findet

**am Montag, 06. April 2009, um 19:30 Uhr  
im Sitzungssaal des Rathauses**

ein erstes Treffen statt. Hierbei werden folgende Punkte besprochen:

- Anforderungen an einen Dorfladen
- Standortwahl
- Betreibermodell - Genossenschaft?
- Bildung eines Arbeitskreises

Alle Interessierten und engagierten Bürger, die sich hier einbringen möchten, sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Der Bürgermeister würde sich über ein zahlreiches Erscheinen freuen.

#### Aus der Sitzung des Gemeinderates am 13.03.2009

##### Beratung und Beschluss der Haushaltssatzung 2009 mit Haushaltsplan und Anlagen

##### Vorbericht zum Haushaltsplan 2009

Der Haushalt 2009 hat ein Gesamtvolumen von 5.700.000 € gegenüber dem Vorjahr mit 4.500.000 €, wobei 2.892.000 € (Vorjahr 2.875.000 €) auf den Verwaltungshaushalt (VwH) und 2.808.000 € (Vorjahr 1.625.000 €) auf den Vermögenshaushalt (VmH) entfallen.

Damit ist der Gesamthaushalt um 1.200.000 € (über 1/4) größer als im Vorjahr.

### Verwaltungshaushalt

Im Verwaltungshaushalt sind bei den Einnahmen 17.000 € und damit kaum mehr veranschlagt als im Vorjahr (2.875.000 €). Da auf der anderen Seite die Ausgaben im VwH aber weiter steigen (hier besonders Personal mit +5 %), bleibt letztendlich weniger Spielraum für Investitionen.

Diese werden zwar nicht im VwH abgewickelt, aber die hier „übrig“ bleibenden (Steuer)-Einnahmen fließen über die so genannte Zuführungsrate in den VmH.

Bedingt durch eine verhältnismäßig hohe Steuerkraft im Jahr 2007 aufgrund von Gewerbesteuernachzahlungen erhöht sich die Kreisumlage um rund 140.000 € was neben den oben erwähnten Ausgabensteigerungen zu einer weiteren erheblichen Reduzierung der Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt führt.

Waren hier letztes Jahr noch 640.000 € eingeplant, wovon am Jahresende aber aufgrund von Steuerausfällen „nur“ 488.588 € übrig blieben, können dem Vermögenshaushalt in 2009 vom Verwaltungshaushalt planmäßig „nur noch“ 286.000 € zugeführt werden. Das ist aber immer noch erheblich mehr als in den Jahren 2006 mit 240.000 € und 2007 mit 180.000 €, wobei außerdem noch jeweils über 60.000 € für die Kredittilgung aufgewendet werden mussten.

Da im Jahr 2009 für die Kredittilgung nur noch rund 10.000 € aufgewendet werden müssen, bleibt ohne Berücksichtigung der Investitionszuweisungen eine recht komfortable freie Finanzspanne von 276.000 € übrig, mit der alleine aber trotz all dem nur rund 10 % der geplanten Ausgaben des Vermögenshaushalts abgedeckt werden können.

Die Zuführungsrate ist somit 27-mal so hoch wie sie nach den Vorschriften der Kommunalen Haushaltsführung (so hoch wie die Kredittilgung) mindestens sein muss.

### Einzelplan 9 (Allgemeine Finanzwirtschaft)

Die Grundsteuer A (für landwirtschaftlich u. ä. genutzte Grundstücke) ist ganz leicht um 100 € gestiegen und liegt bei 4.900 €. Die Grundsteuer B dagegen wird in 2009 wohl 1 % mehr bringen wie im Vorjahr und steigt von 168.000 € auf 169.700 €.

Bei der Gewerbesteuer wurden für das Haushaltsjahr vorsichtshalber nur 100.000 € (Vorjahr 240.000 €) eingeplant. Letztes Jahr waren hier nämlich bei Gesamteinnahmen von rund 451.500 € nur rund 108.000 € aus Messbetrags-bescheiden des Finanzamts für 2008 neu zu veranlagten. Der Rest resultierte aus Nachzahlungen für teilweise recht lange zurückliegende Vorjahre.

Hier ist es tatsächlich so, dass die Gemeinde wie bereits angekündigt auch durch die Unternehmensteuerreform, die seit 01.01.08 gilt, Steuerausfälle hinnehmen musste. Die schlechte Konjunkturlage wird zumindest in 2009 ihr übriges tun.

Im Jahr 2007 wurden 558.000 € eingenommen, wovon auch da schon rund 350.000 € aus Nachzahlungen für teilweise weit in der Vergangenheit entstandene Steuerfälle resultierten. Diese Mehreinnahme und der gestiegene Einkommensteueranteil sind zum Großteil Ursache für die stark gestiegene Steuerkraft in 2007, die uns dieses Jahr einholt; aber dazu später mehr.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer hat sich seit seinem Tiefpunkt im Jahr 2005, bedingt durch gekappte (Spitzen)steuersätze einerseits und hoher Arbeitslosigkeit Jahr für Jahr spürbar erholt. Waren im Jahr 2007 789.000 € eingeplant

und tatsächlich 890.000 € eingenommen worden, konnten im Vorjahr noch mal fast 100.000 € mehr auf der Habenseite verbucht werden.

Im Haushaltsjahr 2009 wird es, wie bereits oben erwähnt, einen weiteren planmäßigen Anstieg um 116.000 € auf 1.052.000 € geben, der nach der Erfahrung der letzten Jahre auch die unterste Grenze des tatsächlich Erreichbaren sein sollte.

Somit ist der Einkommensteueranteil innerhalb von 5 Jahren um fast 400.000 € bzw. 60 % gestiegen und stellt zumindest in Waldbrunn die mit Abstand größte Einnahmequelle der Gemeinde dar. In den kommenden Jahren soll der Einkommensteueranteil dann weiter mindestens 4 % pro Jahr steigen.

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer steigt um rund 14 % von 26.700 € auf 30.400 €, nachdem der Sprung von 2007 auf 2008 gerade mal 800 € bzw. 3,5 % ausgemacht hatte.

Bei den Schlüsselzuweisungen verhält es sich wie weiter oben angedeutet und bereits im letzten Jahr angekündigt, genau umgekehrt: Durch die stark gestiegene Steuerkraft in 2007 erhält die Gemeinde wieder niedrigere Schlüsselzuweisungen in 2009, obwohl hier landesweit mehr ausgeschüttet werden konnte, weil auch der Freistaat von höheren Steuereinnahmen profitierte.

Mit 434.400 € sind die Schlüsselzuweisungen 10 % niedriger als im Vorjahr (482.000 €) aber immerhin noch 100.000 € höher als im Jahr 2007.

Die Pauschalen Finanzaufweisungen sind Einwohner bezogen und werden sich mit 42.500 € ungefähr auf dem Niveau der Vorjahre bewegen.

Die Einkommensteuerersatzleistungen steigen ähnlich wie der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ebenfalls relativ kräftig von 70.500 € auf 79.500 € (13 %).

Auch die Einnahmen beim Anteil aus der Grunderwerbsteuer haben sich weiter positiv entwickelt. Es handelt sich hier zwar um keine große Einnahmeposition, aber immerhin wurden nach schon erfreulichen 12.800 € im Jahr 2007 im letzten Jahr 14.400 € vom Freistaat anteilig erstattet. Deshalb wurden in diesem Jahr mit 11.000 € (Vorjahr 8.000 €) vorsichtig optimistisch 3.000 € mehr eingeplant.

Die Zinseinnahmen aus den Rücklagen wurden mit 23.000 € etwas weniger angesetzt als im Vorjahr wo 25.000 € eingeplant waren. Die Rücklage ist im letzten Jahr entgegen der Planung zwar weiter leicht angewachsen, aber sie wird auch wieder schrumpfen, weil Ausgaben in dieses Jahr verschoben wurden. Andererseits sind auch die Zinssätze für Geldeinlagen gewaltig abgebrockelt. Während sie im Jahr 2008 permanent zwischen 4 % und 4,8 % lagen und dadurch Zinseinnahmen von insgesamt 69.770 € (Vorjahr 47.800 €) verzeichnet werden konnten, können wir mittlerweile froh sein, wenn bei den Zinssätzen für die Festgelder noch eine 2 vor dem Komma steht.

Auf der anderen Seite der „Bilanz“ steht wie immer als mit Abstand größte Ausgabenposition die Kreisumlage. Der Hebesatz soll zwar von 47,3 v. H. auf 46,0 v. H. gesenkt werden, aber durch unsere bereits mehrfach erwähnte relativ hohe Steuerkraft im Jahr 2007 müssen wir selbst bei diesem niedrigeren Hebesatz 776.700 € an den Landkreis abführen. Dies ist eine Mehrausgabe gegenüber dem Vorjahr von über 140.000 € bzw. über 22 %. Würde der Hebesatz nicht geändert werden, müssten noch mal 22.000 € mehr ausgegeben werden. Zum Vergleich sei erwähnt, dass im Jahr 2007, bedingt durch eine ebenfalls höhere Steuerkraft in 2005, bei ei-

nem Hebesatz von 47,8 % mit 714.100 € auch schon 78.400 € mehr als im Vorjahr abgeführt werden mussten.

Damit fließt über ein Viertel (26 %) der gesamten Einnahmen des Verwaltungs-haushalts an den Landkreis. Im Vorjahr waren es „nur 22 %“ gewesen.

Die Solidarumlage ist ab 2008 – zumindest vordergründig – entfallen, weil der Wegfall zu Lasten der Schlüsselzuweisungen und verschiedener Fördertöpfe geht.

Die abgeführte Gewerbesteuerumlage betrug im vergangenen Jahr durch die bereits oben erwähnten Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer noch nie erreichte 136.250 € und war damit mehr als dreimal so hoch wie geplant, nachdem sie auch schon im Vorjahr mit 93.700 € relativ hoch gewesen war. Die eingeplanten Gewerbesteuererinnahmen von 100.000 € ergeben in der Relation bei einem Umlagesatz von 67 % aus den Messbeträgen eine Summe von 21.000 € (Vorjahr 48.000 €), die entsprechend als Gewerbesteuerumlage auf der Ausgabenseite angesetzt wurde. Die Höhe der Gewerbesteuerumlage ist unabhängig vom Gewerbesteuerhebesatz (320 %) der Gemeinde Waldbrunn.

Die Zinsausgaben gehen durch die mittlerweile fast vollständige Abtragung der Schuldenlast weiter drastisch zurück und belaufen sich im Jahr 2009 nur noch auf 214 € (Vorjahr 1.300 €). Damit sind die Zinsausgaben gegenüber den Zinseinnahmen (Ansatz 23.000 €) zumindest im Moment absolut vernachlässigbar.

Eine Neuverschuldung für Investitionen und damit höhere Zinsausgaben sind auch im Haushaltsjahr 2009 nicht eingeplant.

Die großen Einnahme- und Ausgabeposten im Einzelplan 9 stellen sich gegenüber den Ansätzen des Vorjahres wie folgt dar:

Bezeichnung	2008	2009	+/-	€
Grundsteuer A	4.800	4.900	+	100
Grundsteuer B	168.000	169.700	+	1.700
Gewerbesteuer	240.000	100.000	-	140.000
Einkommensteueranteil	936.000	1.052.000	+	116.000
Umsatzsteueranteil	26.700	30.400	+	3.700
Hundesteuer	4.400	4.500	+	100
Jagdrecht	1.500	1.500		0
Schlüsselzuweisungen	482.000	434.400	-	47.600
Pauschale	42.500	42.500		0
Finanzzuweisungen				
Einkommensteuerersatz	70.500	79.500	+	9.000
Grunderwerbsteuer	8.000	11.000	+	3.000
Zinseinnahmen	25.000	23.000	-	2.000
<b>Einzelplan 9 (Einnahmen)</b>	<b>2.009.400</b>	<b>11.953.400</b>	<b>-</b>	<b>56.000</b>
Bezeichnung	2008	2009	+/-	€
Zinsausgaben	1.300	200	-	1.100
Gewerbesteuerumlage	44.200	21.000	-	23.200
Bereinigte Solidarumlage	1.700	0	-	1.700
Kreisumlage	635.700	776.700	+	141.000
Zuführungsrate an den VmH	640.000	265.000	-	375.000
<b>Einzelplan 9 (Ausgaben)</b>	<b>1.322.900</b>	<b>1.062.900</b>	<b>-</b>	<b>260.000</b>

### Einzelplan 8 (Wirtschaftliche Unternehmen)

Die Einnahmen bei der Wasserversorgung betragen im Vorjahr netto 102.000 € (2007 bei einer erstmals greifenden Wassergebühr von 0,95 €/m<sup>3</sup> 93.600 €).

Dem standen Ausgaben in Höhe von 83.800 € (Vorjahr 95.400 €) gegenüber, so dass ein Überschuss von 18.200 €

zu verzeichnen war. Dieser ist der Sonderrücklage Wasser zum Ausgleich von Gebührenschwankungen zuzuführen, die aus den Vorjahren noch einen negativen Saldo von rund 10.000 € aufwies.

Da in diesem Jahr der Betriebsaufwand auch nicht höher sein dürfte, wird bei einer aktuellen Wassergebühr von 0,95 €/m<sup>3</sup> bei normalem durchschnittlichen Wasserverbrauch auch im Haushaltsjahr 2009 ein Überschuss von 14.500 € vorhanden sein, der ebenfalls der Sonderrücklage Wasser zum Ausgleich von Gebührenschwankungen zuzuführen ist. Da dies in den nächsten Jahren mit den Überschüssen so weiter gehen dürfte, weil keine größeren Sanierungsmaßnahmen anstehen, hält es der Finanzausschuss für angebracht, die Wassergebühr um weitere 0,15 €/m<sup>3</sup> zu senken, so dass sie ab 01.04.2009 0,80 €/m<sup>3</sup> betragen könnte.

Die Konzessionsabgabe des örtlich zuständigen Energieversorgungsunternehmens Stadtwerke Würzburg lag im letzten Jahr mit 59.400 € auf dem Niveau der Vorjahre, so dass für dieses Jahr auch wieder 60.000 € eingeplant wurden.

### Einzelplan 7 (Öffentliche Einrichtungen)

Bei der Abwasserbeseitigung sind im Haushalt Einnahmen aus Gebühren in Höhe von 225.000 € vorgesehen, nachdem die Abwassergebühren zum 01.04.08 um weitere 0,15 €/m<sup>3</sup> auf 2,40 €/m<sup>3</sup> angehoben worden waren. Letztes Jahr waren noch rund 211.000 € Gebühren zu verzeichnen, was zu einem Defizit von über 42.000 € führte, das der Sonderrücklage Abwasser zum Ausgleich von Gebührenschwankungen zu entnehmen wäre.

Im Haushaltsjahr 2009 verhält es sich so, dass es durch gestiegene kalkulatorische Kosten aufgrund von hinzugekommenen Kanälen und durch eine stark ansteigende Betriebskostenumlage für die Kläranlage zu einem weiteren Defizit von 40.000 € kommt. Auch dieses Defizit wäre der Sonderrücklage Abwasser zum Ausgleich von Gebührenschwankungen zu entnehmen, wenn es denn etwas zum Entnehmen gäbe.

Auch hier gilt wie bei der Wasserversorgung, dass trotz ausgleichender Steuerung über die Sonderrücklage – so man überhaupt jemals eine gehabt hat – gegebenenfalls mit Gebührenanpassungen reagiert werden muss, nur eben theoretisch nicht so schnell und möglicherweise dauernd rauf und runter, wie das der Fall ohne Sonderrücklage wäre. Außerdem sieht der Gesetzgeber nur den Ausgleich von Überschüssen zwingend vor aber nicht den von Fehlbeträgen.

Der Finanzausschuss hat deshalb empfohlen, das dadurch entstehende Defizit in voller Höhe über eine Gebührenerhöhung zum 01.04.2009 um 0,40 €/m<sup>3</sup> auf 2,80 €/m<sup>3</sup> aufzufangen.

Trotzdem wäre auch dann das in 2009 entstehende Defizit auszugleichen und der Sonderrücklage Abwasser zum Ausgleich von Gebührenschwankungen zu entnehmen, so dass der negative Saldo dieser „Rücklage“ von -40.800 € auf -80.800 € zunimmt, weil die Gebührenerhöhung zwar ab 01.04.09 gelten würde aber erst im Haushaltsjahr 2010 bei der Abrechnung für 01.04. 2009 bis 31.03.2010 greift.

Auch der Friedhof zählt zu den kostenrechnenden Einrichtungen, was bedeutet, dass kalkulatorische Kosten (Abschreibung und Verzinsung) bei der Gebührenkalkulation anzusetzen sind. Während die Abschreibung in Höhe von 4.700 € bisher kaum ins Gewicht fiel, weil die (Friedhofs)grundstücke nicht abgeschrieben werden, konnten die kalkulatorischen Zinsen mit 21.700 € über die Grabgebühren nur zum Teil gedeckt werden. Die Unterdeckung beim Friedhof beläuft sich

planmäßig auf 19.200 € (im letzten Jahr tatsächlich auf 20.600 € und im Jahr 2007 auf 18.100 €).

Nach Errichtung der Aussegnungshalle wird dieses Missverhältnis noch viel größer sein, weil dann auch in erheblichem Umfang abzuschreiben wäre.

#### **Einzelplan 6 (Bauwesen)**

Für die Sanierung von Ortsstraßen wurden verhältnismäßig hohe Ausgaben in Höhe von 60.000 € eingeplant. Dies liegt aber zum größten Teil daran, dass hier bereits letztes Jahr 40.000 € eingeplant waren aber nichts ausgegeben wurde.

#### **Einzelplan 4 (Soziale Sicherung)**

Hier ist die mit Abstand wichtigste Position der Personalkostenzuschuss für die Kindergärten. Nachdem nach wie vor die Hälfte vom Freistaat erstattet wird stehen hier den Ausgaben in Höhe von 350.000 € Einnahmen in Höhe von 175.000 € gegenüber.

Für das Herrichten der Spielplätze sind insgesamt 10.000 € eingeplant.

#### **Einzelplan 1 (Öffentliche Sicherheit und Ordnung)**

Bei den Ansätzen für die Feuerwehr stehen den Einnahmen von 2.000 € Gesamtausgaben von 23.000 € gegenüber.

#### **Vermögenshaushalt**

Im Haushaltsjahr 2009 hat der Vermögenshaushalt (VmH) ein Volumen von 2.808.000 € und ist damit fast 1,2 Mio. € höher wie im Vorjahr mit 1.625.000 €.

Vom letzt jährigen Gesamtansatz wurden allerdings nur knapp 770.000 € und damit nicht einmal die Hälfte verbraucht, aber auch rund 640.000 € weniger eingenommen, so dass unter dem Strich 215.200 € der allgemeinen Rücklage zuzuführen sind, obwohl hier eine Entnahme von 170.000 € vorgesehen war.

Neben einer Reihe von kleineren Ausgabepositionen sieht der Vermögenshaushalt auch in 2009 wieder insgesamt fünf größere Investitionen vor, von denen jede mindestens an die 150.000 € schwer ist.

#### **Einzelplan 0 (Allgemeine Verwaltung)**

Neue EDV-Ausstattung der Arbeitsplätze im Rathaus (0600) mit 9.700 €

#### **Einzelplan 1 (Öffentliche Sicherheit und Ordnung)**

Im Einzelplan 1 sind unter (1300) folgende Investitionen vorgesehen:

2. Rate für Löschfahrzeug mit 50.000 €  
Sanierung des Feuerwehrgerätehauses mit 30.000 €

#### **Einzelplan 2 (Schule)**

Die Energetische Sanierung der Schule im Rahmen vom Konjunkturpaket II ist mit 800.000 € veranschlagt, wobei auf der anderen Seite bei einer Förderquote von 87,5 % 700.000 € Zuschüsse stehen.

Eine moderne Schließanlage soll 8.000 € kosten.

#### **Einzelplan 3 (Denkmalpflege und Brauchtum)**

Erstellung der Ortschronik (3600) mit 20.000 €.

#### **Einzelplan 4 (Soziale Einrichtungen)**

Für den Katholischen Kindergarten ist als Baukostenzuschuss eine 1. Rate in Höhe von 250.000 € vorgesehen.

#### **Einzelplan 5 (Sportanlagen)**

Nachdem die Generalsanierung der Turnhalle abgeschlossen werden konnte und die Sanierung des Haselberghauses bis auf einen grob ermittelten Gesamtkostenansatz von 1.400.000 € noch nicht weiter konkretisiert wurde, sind im Haushaltsjahr 2009 im Einzelplan 5 keine Mittel vorgesehen. Allerdings sind im Finanzplan in den nächsten beiden Jahren je 700.000 € vorgesehen.

#### **Einzelplan 6 (Gemeindestraßen)**

Die Weiterführung der Städtebauförderung im Bereich Grabenstraße ist mit 80.000 € Baukosten und 17.000 € Planungskosten im VmH enthalten.

Für die Errichtung eines Dorfladens sind für reine Planung 11.000 € eingestellt.

Daneben sind noch 20.000 € für das Kommunale Förderprogramm und 4.000 € für die dazugehörige Planung und Beratung vorgesehen.

Insgesamt werden Einnahmen aus Zuwendungen in Höhe von 85.000 € erwartet.

Für den Straßenbau einschließlich Planungskosten und Straßenbeleuchtung sollen insgesamt 316.500 € bereitgestellt werden. Hier wird der größte Teil für den Ausbau der Haupteinfahrtsstraße „An der Mehle“ mit insgesamt 216.500 € benötigt. Beim Rest handelt es sich um den Ausbau des Radwegenetzes (75.000 €) und um die Straßenbeleuchtung in der Grabenstraße (25.000 €).

An Einnahmen sind Straßenausbaubeiträge für die Ortsstraßen „An der Mehle“ und die Grabenstraße von zusammen 255.000 € zu erwarten.

Aus GVFG-Mitteln wird mit Zuschüssen in Höhe von 65.000 € für den Hettstadter Weg und aus FAG-Mitteln von 37.000 € für die Haupteinfahrtsstraße „An der Mehle“ gerechnet.

Der Verkauf von Bauplätzen soll 250.000 € in die Gemeindekasse bringen, wobei im Haushaltsjahr 2009 schon 184.000 € verbucht werden konnten.

#### **Einzelplan 7 (Öffentliche Einrichtungen)**

Für die neue Aussegnungshalle im neuen Friedhof wurden von den bereitgestellten 258.000 € im Vorjahr fast 196.000 € aufgrund des „Baufortschritts“ nicht verbraucht. In diesem Jahr sind dafür 193.000 € einzuplanen.

Für die Umgestaltung eines Geländes mit Halle zum neuen Bauhof sind insgesamt 480.000 € bereitzustellen, nachdem das Grundstück mit Halle letztes Jahr für 211.000 € gekauft wurde.

Für ein Streugerät werden zusätzlich 20.000 € eingeplant.

#### **Einzelplan 8 (Wirtschaftliche Unternehmen und Grundbesitz)**

Die Renaturierung von Heuheckengraben und Auagraben wurde im Jahr 2009 endgültig in Angriff genommen. Dabei fallen allein in diesem Jahr für die Gemeinde Waldbrunn voraussichtlich Kosten in Höhe von 150.000 € an. Dafür gibt es aber auch relativ hohe Zuschüsse in Höhe von 80%, so dass 120.000 € an Einnahmen erwartet werden.

#### **Einzelplan 9 (Allgemeine Finanzwirtschaft)**

Hier steht auf der Ausgabenseite nach wie vor nur die ordentliche Kreditilgung (Haushaltsstelle (HHSt) 1.9121.9770), dies allerdings durch Auslaufen des letzten Restdarlehens von 10.226 € zum – zumindest vorläufig – letzten Mal.

Die Gemeinde Waldbrunn wird somit aller Voraussicht nach, das heißt, wenn nicht doch wieder in absehbarer Zeit Darlehen aufgenommen werden müssen, ab Mitte des Jahres 2009 schuldenfrei sein.

Die Pro-Kopf-Verschuldung wird bei diesen Plandaten durch den endgültigen Schuldenabbau von 4,00 € auf 0,00 € zurückgehen.

Allerdings bleibt hier zu berücksichtigen, dass die Gemeinde Waldbrunn beim Zweckverband „Ahlbachgruppe“ noch Schulden hat, weil Mitte der 90er Jahre der große Umbau der Kläranlage zum Teil über Darlehen finanziert wurde.

Der Schuldendienst beläuft sich hier im Jahr 2009 auf ca. 59.000 €, wobei rund 14.000 € auf die Zinsen und rund 45.000 € auf die Tilgung entfallen.

Die Investitionszuweisungen des Landes (HHSt 1.9000.3614) betragen im Haushaltsjahr 2009 23.500 €. Dies ist der garantierte Mindestbetrag, den das Land an die Kommunen ausschüttet. Im Vorjahr waren es ebenfalls 23.500 € gewesen.

Zusammen mit der schon im Verwaltungshaushalt dargestellten Zuführungsrate vom VwH an den VmH (HHSt 1.9161.3000) in Höhe von 286.000 € und abzüglich der o.g. Tilgung von 10.226 € ergibt sich eine für das Haushaltsvolumen der Gemeinde Waldbrunn immer noch komfortable freie Finanzspanne in Höhe von 299.300 €, auch wenn diese letztes Jahr noch einmalig hohe 613.800 € betragen hatte.

Um den Vermögenshaushalt ausgleichen zu können reichen die Einnahmen aber bei weitem nicht aus. Aus der allgemeinen Rücklage sind daher 904.000 € zu entnehmen. Letztes Jahr waren hier wie bereits erwähnt nur 170.000 € vorgesehen gewesen.

Bei der Kalkulation der Einnahmen und Ausgaben wurden, wie üblich, die Orientierungsdaten des Innenministeriums unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse zu Grunde ge-

legt, wobei dieses Mal das Statistische Landesamt einen Teil der konkreten Zahlen jeder Gemeinde für 2009 noch später als letztes Jahr veröffentlicht hatte und dann darauf kurzfristig zu reagieren war.

Die laufenden Sachausgaben wurden aufgrund der Inflationsrate mit 2,5 % hochgerechnet und die Personalausgaben beeinflusst von den abgeschlossenen bzw. momentan laufenden Tarifverhandlungen mit 5 %.

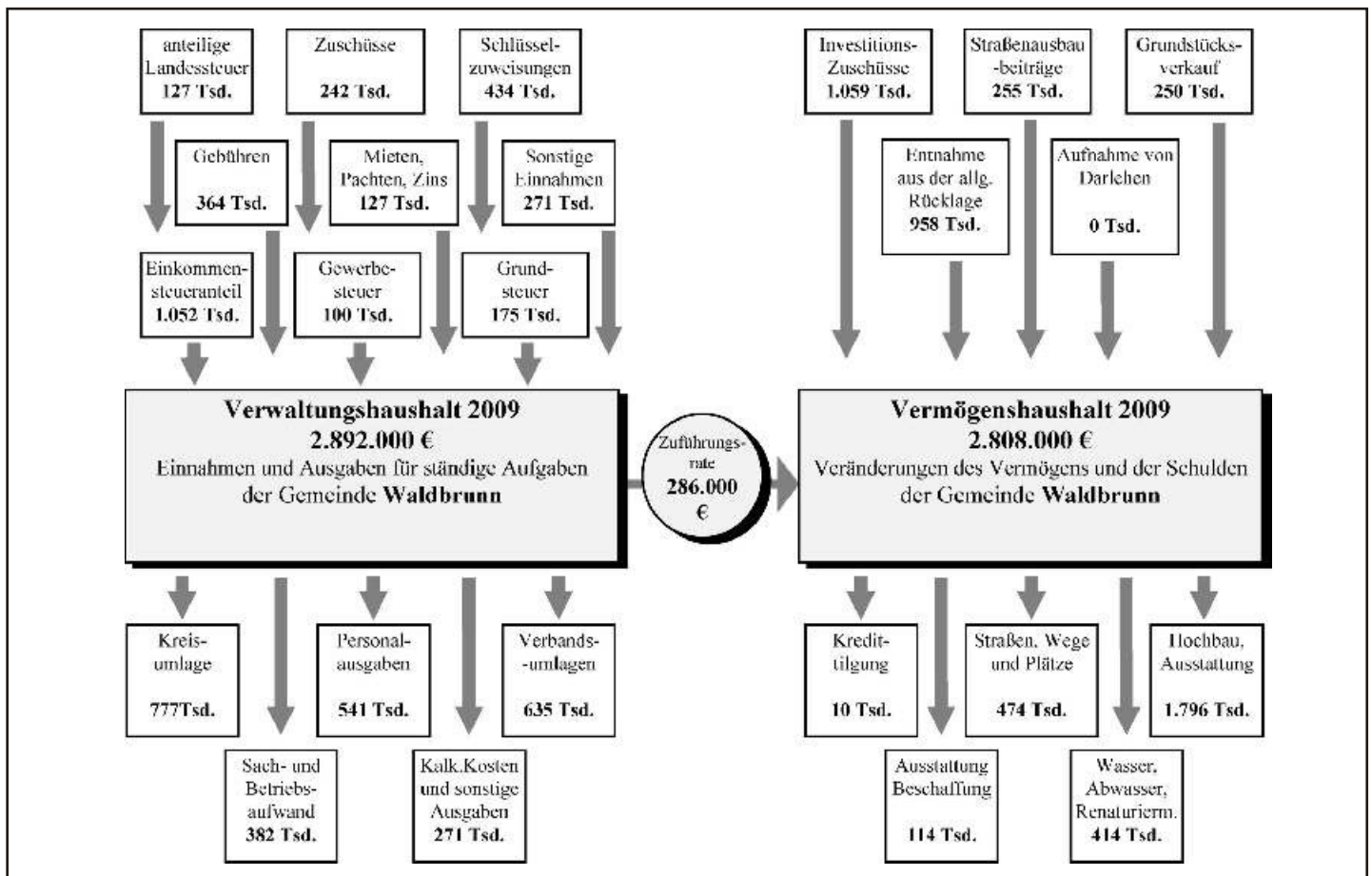
Der Stellenplan hat sich gegenüber dem Vorjahr nur dadurch geringfügig verändert, dass eine Teilzeit-Angestellte (0,57) von Vergütungsgruppe 5 in Vergütungsgruppe 6 aufgestiegen ist.

Im Finanzplan sind neben ein paar kleinen, immer in gleicher Höhe wiederkehrenden Ansätzen und weiteren Raten für das Löschfahrzeug in Höhe von jeweils 50.000 € für das nächste Jahr als Baukosten-Zuschuss für den Kindergarten nochmals 250.000 €, für den Dorfladen im Rahmen der Städtebauförderung 600.000 € und beim Haselberghaus jeweils die Hälfte der Gesamtkosten nach Kostenschätzung, also 700.000 € in 2010 und 2011 eingestellt.

Für die Renaturierungsmaßnahmen an Augrabungen und „Pfetzer“ sind genau wie in diesem Jahr in 2010 nochmals 150.000 € bei den Ausgaben und 120.000 € Zuschüsse auf der entsprechenden Einnahmenseite eingeplant.

### Beschluss der Haushaltssatzung 2009 mit Haushaltsplan und Anlagen

Der Gemeinderat beschloss die vorliegende Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2009 mit einem Gesamtvolumen von 5.700.000 €. Davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt 2.892.000 € und auf den Vermögenshaushalt 2.808.000 €. Gleichzeitig wurden der vorliegende Stellenplan sowie der Finanzplan 2008 – 2012 beschlossen.



## Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung

Der Gemeinderat beschloss nachstehende

### 9. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Gemeinde Waldbrunn vom 13.03.2009

Aufgrund des Art. 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlässt die Gemeinde Waldbrunn folgende Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung:

#### § 1

§ 10 Abs. 3 der Beitrags- und Gebührensatzung wird wie folgt geändert:

Die Gebühr beträgt **0,80 €** pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

#### § 2

Diese Änderungssatzung tritt am 01.04.2009 in Kraft.

## Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung

Der Gemeinderat beschloss nachstehende

### 10. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Waldbrunn vom 13.03.2009

Aufgrund des Art. 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlässt die Gemeinde Waldbrunn folgende Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung:

#### § 1

§ 10 Abs. 1 Satz 2 der Beitrags- und Gebührensatzung wird wie folgt geändert:

Die Gebühr beträgt **2,70 €** pro Kubikmeter Abwasser.

#### § 2

Diese Änderungssatzung tritt am 01.04.2009 in Kraft.

### Breitbandversorgung - Richtfunk

Bgm. Fiederling informierte, dass laut Auskunft von Frau Müller-Götz (Regierung von Unterfranken) die Förderung der Breitbandversorgung von derzeit 50.000 € auf 100.000 € und der Fördersatz von 50 % auf 70 % erhöht werden soll. Die EU muss hierzu noch zustimmen. Außerdem wird nicht mehr die billigste Lösung, sondern die wirtschaftlichste Lösung für eine Gemeinde gefördert. Somit ist es aus ihrer Sicht sinnvoll, dass die Gemeinde Waldbrunn bei den Geschäftsleuten nochmals eine Bedarfsumfrage startet und dann einen Antrag auf Förderung der Breitbandversorgung stellt.

Auf Anfrage aus dem Gremium des Gemeinderates, ob Richtfunk vorübergehend eingerichtet werden soll, erklärte Bgm. Fiederling, dass er mit einer Entscheidung noch abwarten möchte, bis von der Firma Telekom neue Informationen vorliegen.

## Beratung und Beschluss über den Ausbau des Radweges zwischen der WÜ 12 und neuen Friedhof sowie von der Haselbergbrücke bis zum Waldrand am Hühnerberg

Das Landratsamt fragte bereits zu Beginn dieses Jahres an, ob im Bereich der Gemarkung Waldbrunn überörtliche Radwege ausgebaut werden sollen. Die Gemeinde meldete die Radwege zwischen Eisinger Straße und neuen Friedhof sowie von der Haselbergbrücke bis zum Waldrand am Hühnerberg an. Mit Schreiben vom 20.02.09 teilte das Landratsamt die neuen Förderrichtlinien mit. Demzufolge gibt es eine Förderung von maximal 35 % für den Neu-, Umbau oder die Generalinstandsetzung von Radwegen von überörtlichem Charakter. Das Amt für Ländliche Entwicklung fördert ebenfalls überörtliche Radwege auf Feldwegen mit einer Höhe von 45 %. Beide Förderungen können für dieselbe Maßnahme beantragt werden, so dass für die Gemeinde nur noch ca. 20 % der anfallenden Kosten zu tragen wären.

In der Gemarkung Waldbrunn hätten o. g. Radwege Aussichten auf eine Förderung. Herr Ostwald (Bauamt) ermittelte für den Ausbau des Radweges von der WÜ 12 bis zum neuen Friedhof Kosten von ca. 50.000 € und für den Abschnitt von der Haselbergbrücke bis zum Waldrand am Hühnerberg ca. 38.000 €.

Der Gemeinderat beschloss den Ausbau der o. g. Radwege bei entsprechender Bezuschussung.

## Beratung und Beschluss über die Bereitstellung eines Jugendraumes; Antrag des WCC auf Benutzung

Für die Gemeinde ist es eine Pflichtaufgabe, die Jugendarbeit zu fördern. Der Gemeinderat hat sich intensiv mit der Suche nach der Bereitstellung eines Jugendraumes beschäftigt. Nachdem keine andere Möglichkeit gefunden wurde, hat er in seiner Sitzung am 01.08.2008 beschlossen, den Jugendlichen den Barraum im Haselberghaus zur Verfügung zu stellen. Die notwendigen Renovierungsarbeiten wurden daraufhin in Auftrag gegeben. Aus den Erfahrungen hat sich gezeigt, dass es sinnvoll ist, für die Jugend ganzjährig einen eigenen Raum zur Verfügung zu stellen.

Zu diesem Thema ging am 13.03.09 ein Schreiben des WCC ein, welches dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gegeben wurde. Der WCC bedankt sich für die Bereitstellung des Jugendraumes für den Barbetrieb in der vergangenen Faschingsession. Gleichzeitig wird die Benutzung des Jugendraumes für die kommenden Faschings-Sessionen beantragt. Nachdem in absehbarer Zeit kein anderer Raum als der Barraum der Jugend zur Verfügung gestellt werden kann, ist der Gemeinderat in seiner Mehrheit der Auffassung, den Jugendlichen diesen Raum auch weiterhin zur Verfügung zu stellen, ausgenommen ca. 6 Wochen während der Faschingszeit. Die Benutzung durch den WCC für den Barbetrieb habe sich bewährt, deshalb sollte man es so belassen, bis ein geeigneter Raum für die Jugend gefunden wird. Zudem wird im Gremium die Meinung vertreten, dass es der Jugendarbeit keinen Abbruch tut, wenn der Raum 6 Wochen im Jahr nicht belegt werden kann. Während den Prunksitzungen könne ohnehin kein Treffen der Jugendlichen dort stattfinden.

Darüber hinaus wird die Meinung vertreten, dass der WCC ältere Rechte hat und keine Alternative besteht. Dass für die Jugendlichen eine andere Lösung gefunden werden muss, darüber sind sich alle einig. Der Barraum wird mehrheitlich als Übergangslösung angesehen.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, dem Waldbrunner Carnival-Club den Jugendraum im Haselberghaus in der Faschingszeit für ca. 6 Wochen zur Verfügung zu stellen.

### Antrag der Fußballabteilung des SV Waldbrunn auf anteilige Übernahme der Pflegekosten für beide Rasensportplätze

Der Gemeinderat beschloss, der Fußballabteilung des SV Waldbrunn für die Rasenpflege einen Zuschuss in Höhe von 1.933,— € zu gewähren.

### Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach dem Kommunalen Förderprogramm für die Fassadenrenovierung, Fl.Nr. 118, Hauptstraße 31

Nach vorheriger Überprüfung durch den Architekten Dag Schröder genehmigte der Gemeinderat den Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach dem Kommunalen Förderprogramm der Gemeinde.

### Genehmigung von Rechnungen

Der Gemeinderat genehmigte die Zahlungsanweisung nachstehender Rechnungen:

- 1. Abschlagsrechnung des Ingenieurbüros Arz, Würzburg, über die Planung des Ausbaus der Straße „An der Mehle“ in Höhe von 24.000 €
- 1. Abschlagsrechnung der Firma Elektro Schraut, Eßleben, über Elektroarbeiten an der neuen Aussegnungshalle in Höhe von 9.119,30 €

### Verunreinigung durch Hunde

Zu diesem Thema berichtet Bgm. Fiederling, dass die Gemeinde Eisingen 3 „Hundestationen“ gekauft hat und diese jetzt aufstellt.

Nachdem der Preis für eine Hundetoilette zwischen 400,— und 500,— € liegt, wird vorgeschlagen, die Erfahrungen der Gemeinde Eisingen abzuwarten.

### Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am

**Freitag, 03. April 2009, um 19.30 Uhr**

im Sitzungssaal des Rathauses statt.

### Terminnachmeldungen

#### Sportverein - Fußballabteilung

Das 1. Waldbrunner Menschenkicker-Turnier findet jetzt an 2 Tagen statt.

Sa. 27.06.09 für Jugend- und Freizeitmannschaften und  
So. 28.06.09 für Vereine

#### Schützengilde

Sa. 18.07.09 u.  
So. 19.07.09 Bogen-Gaurundenwettkampf - Festplatz

#### Verein für Gartenbau und Blumenfreunde

05.04.09 Bärlauch sammeln

### Ablezen der Wasserzähler

Nachdem die Hauseigentümer bzw. Mieter tagsüber oft schwer anzutreffen sind und auch um Kosten einzusparen, ist der Wasserverbrauch vom Hausbesitzer oder dem bevollmächtigten Mieter selbst abzulesen.

Der Zählerstand ist der Gemeinde mit dem, diesem Mitteilungsblatt beigelegten Formular zu melden. Als Zählerstand

sind grundsätzlich (auch bei Uhren mit roten Nachkommastellen) nur die schwarzen Zahlen abzulesen. Die Zählernummer ist entweder auf dem Messingring eingraviert oder bei Uhren ohne Messingring auf das Glas aufgedruckt.

**Der Stichtag zum Ablesen der Wasserzähler ist der 31.03.2009** (Ende des Abrechnungszeitraumes). Sollte bis zum 07. April 2009 keine Meldung bei der Gemeinde eingegangen sein, wird der Abrechnung für das Abrechnungsjahr vom 01.04.2008 bis 31.03.2009 der Wasserverbrauch vom Vorjahr zugrunde gelegt. Die Zählerstände werden von der Gemeinde nur noch bei der Auswechslung der Wasseruhren, die turnusmäßig alle 6 Jahre vorgenommen werden muss, abgelesen und mit den dazwischen liegenden Eigenmeldungen abgeglichen. Eine Zählerablesung durch die Gemeinde erfolgt nur in besonderen Fällen auf Antrag z.B. Hausverkauf.

Auf der Grundlage des Verbrauches der Abrechnung (vom 01.04.08 bis 31.03.09) wird der Vorausleistungsbetrag für die nächste Abrechnung erstellt. Eine nachträgliche Änderung des Vorauszahlungsbetrages ist nicht möglich. Wir bitten deshalb unbedingt Ihren Zählerstand der Gemeinde zu melden.

**Nachdem sich die Wasser- und Abwassergebühren zum 01.04.2009 ändern, bitten wir die Hauseigentümer oder Mieter in ihrem eigenen Interesse, den Zählerstand der Gemeinde mitzuteilen.**

### Gemeindeverwaltung Waldbrunn

**Telefon:** 98 58-0

**Fax:** 98 58-10

**Internet:** [www.gemeinde-waldbrunn.de](http://www.gemeinde-waldbrunn.de)

**E-Mail:** [gemeinde@waldbrunn.bayern.de](mailto:gemeinde@waldbrunn.bayern.de)  
[buergermeister@waldbrunn.bayern.de](mailto:buergermeister@waldbrunn.bayern.de)  
[raimund.krappel@waldbrunn.bayern.de](mailto:raimund.krappel@waldbrunn.bayern.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr  
zusätzlich Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

### Sprechstunden des Bürgermeisters

Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

### Wertstoffsammelstelle Waldbrunn

Öffnungszeiten während der **Sommerzeit:**

Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr  
Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr  
Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr

### Kompostieranlage Reichenberg

**Öffnungszeiten März bis November (Hauptsaison):**

Montag - Donnerstag von 09.00 - 16.00 Uhr  
Freitag von 09.00 - 18.00 Uhr  
Samstag von 09.00 - 15.00 Uhr

### Öffnungszeiten der Grüngutsammelstelle Eisingen ab 01.04.2009

Dienstag	von 17.00 - 19.00 Uhr
Freitag	von 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag	von 09.00 - 12.00 Uhr

Maximale Anlieferung 5 cbm „holzige“ Grüngutabfälle, z. B. Baumschnitt

### Öffnungszeiten der Post-Service-Filiale, Familie Lutz, Hauptstraße 7

Montag bis Samstag	von 10.00 bis 11.30 Uhr und
Dienstag bis Freitag	von 15.30 bis 16.30 Uhr

### Ärztlicher Notfalldienst

- bei lebensbedrohlichen Notfällen 19 222
- ärztlicher Bereitschaftsdienst 0 1805 / 19 12 12

<b>Polizei</b>	<b>Tel. 110</b>
<b>Feuerwehr</b>	<b>Tel. 112</b>

### Stadtwerke Würzburg

Störungsannahme 24 Stunden

**Strom** Tel. 0931 / 36-1231

**Gas** Tel. 0931 / 36-1260

### Öffnungszeiten der Gemeindebücherei:

Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr



In der Bücherei kann man auch Hörbücher, PC-Spiele, DVD's, CD's und Kinderkassetten ausleihen.

### Fundamt

Gefunden wurden  
1 Nokia-Handy,  
1 Paar schwarze Handschuhe,  
abzuholen im Rathaus

### Waldbrunner Nachbarschaftshilfe - Miteinander - Füreinander -

So erreichen Sie uns:

Kontakt - und Informationsstelle  
Nachbarschaftshilfe Waldbrunn  
Telefon 09306 / 98 18 46  
Paula Heller, Hettstadter Weg 41

In der Regel ist die telefonische Anlaufstelle ab ca. 13.00 Uhr erreichbar, ansonsten sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter, wir rufen umgehend zurück.

Die Nachbarschaftshilfe Waldbrunn hat unter der Konto-Nummer 44 300 606 bei der Sparkasse Mainfranken (BLZ 790 500 00) für die Nachbarschaftshilfe ein eigenes Spendenkonto eingerichtet. Die Einnahmen hieraus kommen ausschließlich der Nachbarschaftshilfe zugute.

### Jugendzentrum

Die Öffnungszeiten haben sich geändert.

**Das JuZ ist jetzt an folgenden Tagen geöffnet:**

**Donnerstag: 18.00 - 21:00 Uhr**

**Samstag: 20:00 - 24:00 Uhr**

Am **Samstag, 18. April 2009, ab 16.00 Uhr** findet das

#### 1. Offizielle JuZ-Kickerturnier im Jugendraum des Haselberghauses

statt.

Alle Waldbrunner, von jung bis alt, dürfen daran teilnehmen, sollen sich aber vorher als Zweier-Teams unter [juz-waldbrunn@gmx.de](mailto:juz-waldbrunn@gmx.de) oder bei Nicholas Wilhelm 09306/8864 anmelden. Natürlich dürfen auch „Fans“ kommen, um zuzuschauen. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen. Über große Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Die Verantwortlichen des Jugendzentrums (Nicholas Wilhelm, Monja Wilhelm, Tobias Fiederling, Katja Wilhelm)

### Immissionsschutzmessungen

In der Zeit vom **06. April – 15. Juni 2009** werden die Immissionsschutzmessungen an den Gas- und Ölheizungen in Waldbrunn – Gebiet Fischer – durchgeführt.

Bezirkskaminkehrermeister

Hartmut Fischer

Am Rehberg 10, 97268 Kirchheim

Telefon 09366 / 6588

Fax: 09366 / 98 13 84

### Termine im April 2009

05.04.09	Treffpunkt: 14:30 Uhr am Rathaus, Parkplatz	Bärlauch sammeln, Verein für Gartenbau und Blumenfreunde
18.04.09	Tennisplätze	Saisonöffnung Tennisabteilung
24.04.09	Tennisplätze	Schnuppertennis Tennisabteilung
26.04.09		Weißer Sonntag Pfarrei „St. Norbertus“
28.04.09	St.-Norbertussaal	Jahreshauptversammlung Kindergartenverein
30.04.09	am Sportheim	Maibowlenfest SVW - Fußballabteilung
30.04.09	Haselberghaus	Aufbau für den Festkommers FFW

### Nachtdienst der Apotheken

Änderungen sind möglich. Der aktuelle Notdienst des Tages ist immer an der Riemenschneider-Apotheke in Eisingen gut sichtbar ausgehängt.

27.03.09 Marien-Apotheke, Reichenberg, Tel. 0931/661030  
St. Martin-Apotheke, Helmstadt, Tel. 09369/980280

28.03.09 Hexenbruch-Apotheke, Höchberg, Tel. 0931/409199  
Deutschherrn-Apotheke, Neubrunn, Tel. 09307/290

29.03.09 Marien-Apotheke, Bütthard, Tel. 09336/655  
Bavaria-Apotheke, Höchberg, Hauptstr. Tel. 0931/48444

- 30.03.09 Apotheke am Rosengarten, Kist, Tel 09306/3125  
 31.03.09 Luisen-Apotheke, Kleinrinderfeld, Tel. 09366/252  
 01.04.09 Sankt Michaels-Apotheke, Kirchheim, Tel. 09366/6933  
 Brunnen-Apotheke, Waldbüttelbrunn, Tel. 0931/3043020  
 02.04.09 Riemenschneider-Apotheke, Eisingen, Tel. 09306/1224  
 03.04.09 Schloß-Apotheke, Rottenbauer, Tel. 0931/662617  
 Rathaus-Apotheke, Uettingen, Tel. 09369/2755  
 04.04.09 Florian-Geyer-Apotheke, Giebelstadt, Tel. 09334/99917  
 Bavaria-Apotheke, Höchberg, Am Marktplatz,  
 Tel. 0931/49414  
 05.04.09 Marien-Apotheke, Reichenberg, Tel. 0931/661030  
 St. Martin-Apotheke, Helmstadt, Tel. 09369/980280  
 06.04.09 Hexenbruch-Apotheke, Höchberg, Tel. 0931/409199  
 Deutschherrn-Apotheke, Neubrunn, Tel. 09307/290  
 07.04.09 Marien-Apotheke, Bütthard, Tel. 09336/655  
 Bavaria-Apotheke, Höchberg, Hauptstraße,  
 Tel. 0931/48444  
 08.04.09 Apotheke am Rosengarten, Kist, Tel 09306/3125  
 09.04.09 Luisen-Apotheke, Kleinrinderfeld, Tel. 09366/252  
 10.04.09 Sankt Michaels-Apotheke, Kirchheim, Tel. 09366/6933  
 Brunnen-Apotheke, Waldbüttelbrunn, Tel. 0931/3043020  
 11.04.09 Apotheke am Rosengarten, Kist, Tel 09306/3125

Täglicher Wechsel um 08.00 Uhr.

## Feuerstellen in der freien Natur

Mit Beginn der warmen Jahreszeit werden in der freien Natur wieder häufig Lagerfeuer angezündet.

Diese Lagerfeuer und der damit oft verbundene Fahrzeugverkehr haben vor allem im Bereich von Steinbrüchen, Trockenrasen und Schutzgebieten schädliche Auswirkungen auf die dort vorhandene Tier- und Pflanzenwelt, was im Hinblick auf den immer stärker voranschreitenden Artenschwund unbedingt verhindert werden muss. Weiterhin verunstaten die verlassenen Feuerstellen oftmals erheblich das Landschaftsbild.

Das Landratsamt Würzburg bittet deshalb, vor dem Anzünden eines Lagerfeuers bei der jeweiligen Gemeinde nach einer genehmigten Stelle zu fragen oder auf einen offiziellen Grillplatz auszuweichen.

Weitere Informationen - auch aus abfallrechtlicher Sicht - sind im Internet unter [www.landkreis-wuerzburg.de](http://www.landkreis-wuerzburg.de) abrufbar.

**Im Übrigen wird noch auf folgende gesetzliche Vorschriften hingewiesen:**

Gemäß Art. 13 e Abs. 1 Nr. 3 des Bayer. Naturschutzgesetzes - BayNatSchG - ist es ganzjährig verboten, die Bodendecke auf Wiesen, Feldrainen, Hochrainen, ungenutztem Gelände, an Hecken oder Hängen abzubrennen. Darüber hinaus ist es gem. Art. 17 Abs. 1 Bayer. Waldgesetz unzulässig, ohne Erlaubnis des Landratsamtes in einem Wald oder in einer Entfernung von weniger als 100 m zu einem Wald Feuer anzuzünden.

In den vorhandenen Schutzgebieten, die durch entsprechende Schilder gekennzeichnet sind, ist das Entzünden von Lagerfeuern durch die entsprechende Rechtsverordnung verboten.

Verstöße gegen die erwähnten Verbote stellen Ordnungswidrigkeiten dar, die mit empfindlichen Geldbußen geahndet werden können. Aufgrund der Bedeutung der Verbote für Natur und Umwelt ist das Landratsamt gehalten, Zuwiderhandlungen zu verfolgen. Ebenso sind Polizei und Naturschutzwacht beauftragt, im Rahmen ihrer Zuständigkeit die Einhaltung der betreffenden Vorschriften zu überwachen.

gez. Eberhard Nuß, Landrat

## Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge im Landratsamt

Der nächste Sprechtag ist für **Mittwoch, 08. April 2009 von 9:00 bis 13:00 Uhr im Landratsamt Würzburg** vorgesehen. Voranmeldungen werden erbeten unter Landratsamt Würzburg, Fachbereich 1, Tel. 0931 8003-207.

Weitere Informationen bei Landratsamt Würzburg, Armin Stumpf, Leiter Landkreis-Marketing, Zeppelinstr. 15, 97074 Würzburg, Tel. 0931 8003-435, Fax 0931 8003-438, E-Mail [a.stumpf@lra-wue.bayern.de](mailto:a.stumpf@lra-wue.bayern.de), Internet [www.landkreis-wuerzburg.de](http://www.landkreis-wuerzburg.de).

## Aktivitäten am Würzburger Walderlebnispfad von April bis Juni 2009

Informationen zum Programm im Internet unter: [www.alf-wu.bayern.de](http://www.alf-wu.bayern.de). Wald & Forstwirtschaft

## Auszeichnung an die WeinWerkstatt Schubert

Der fränkische Weinbauverband gab in Zusammenarbeit mit dem Fränkischen Weinland den Weinbaubetrieben mit Heckenwirtschaften die Möglichkeit, sich von einem fachmännischen Gremium zertifizieren zu lassen. Das fünfköpfige Gremium bewertete die Weine, die Speisen, den Service, die Örtlichkeit und die Atmosphäre anhand eines festgelegten Auswahlkriterium-Katalogs. Von insgesamt 300 möglichen Punkten erreichte die WeinWerkstatt Schubert 278 Punkte.

Die Auszeichnung durch Bayerns Innenminister Joachim Herrmann und Landwirtschaftsminister Helmut Brunner und dem Fränkischen Weinbaupräsidenten Andreas Oestemer erhielten im Landkreis Würzburg nur 9 Heckenwirtschaften und in ganz Franken insgesamt nur 28.

Die Gemeinde Waldbrunn gratuliert Familie Schubert zu ihrer Auszeichnung durch den Tourismusverband Franken.

## Kirchliche Nachrichten

### St. Norbert Waldbrunn

**Gottesdienst-Ordnung für die Wochen vom 28.03. bis 13.04.2009**

#### Samstag, 28. März

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Vorabendmessfeier für Franz und Willi Reinhard, leb. und verst. Ang. + Betti Hupp, leb. und verst. Ang. + JT von Johann und Katharina Haas, Fam. Frank, leb. und verst. Ang. + JT von Adolf Elflein und verst. Ang. + Klementine und Michael Götzelmann, Schwiegersöhne Armin und Erich + JT von Karl-Heinz Blatz, Eltern und Schwiegereltern, leb. und verst. Ang. + Verst. der Fam. Sauer und Bönisch +

#### Sonntag, 29. März

10.15 Uhr Amt für alle Leb. und Verst. der Pfarrgemeinde **Familiengottesdienst unter Mitwirkung vom "Jungen Chor"**

**Kollekte: Misereor, Fastenopfer der Kinder im gleichen Anliegen**



**Dienstag, 31. März kein Gottesdienst****Mittwoch, 1. April**

- 08.00 Uhr Eucharistiefeier für alle Leb. und Verst. der Pfarrgemeinde  
 14.00 Uhr Gottesdienst mit Krankensalbung für Senioren im Pfarrsaal im Kindergarten  
 19.00 Uhr Kreuzweg

**Donnerstag, 2. April**

- 19.00 Uhr Bußfeier, Wortgottesdienst, Thema: Getragen

**Freitag, 3. April**

- 09.00 Uhr Krankenkommunion mit Krankensalbung  
 18.30 Uhr Rosenkranz  
 19.00 Uhr Eucharistiefeier für alle Leb. und Verst. der Pfarrgemeinde

**Samstag, 4. April**

- 18.00 Uhr Rosenkranz  
 18.30 Uhr Vorabendmessfeier zum JT von Johanna Heimerl, Otto Flettner, leb. und verst. Ang. + Longin Schubert, leb. und verst. Ang. + 3. Seelenamt für Emil Uehlein + Ludwig und Apollonia, Sohn Rudolf Endres und Elisabeth Maader

**Sonntag, 5. April - Palmsonntag**

- 09.30 Uhr Treffpunkt in der Dorfmitte zur Palmweihe, anschl. Prozession zur Kirche, **mit Kommunionkinder**, Amt für alle Leb. und Verst. der Pfarrgemeinde und zum JT von Emil Pabst, Katharina und vert. Ang. + **Kollekte für das Hl. Land**

**Dienstag, 7. April**

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier für Fam. Kaiser, Klement und Baumann, Legat + JT von Koletta und Edmund Seubert, leb. und verst. Ang. + JT von Erna und Ernst Siedler und Fam. Wilhelm +

**Mittwoch, 8. April**

- 08.00 Uhr Eucharistiefeier für Oswald und Magdalena Schäder, Emil Weis, leb. und verst. Ang. +  
 19.00 Uhr Kreuzweg

**Donnerstag, 9. April - Gründonnerstag**

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier für verst. Priester in den Pfarreien des Dekanats links des Mains + anschl. Anbetung bis 22.00 Uhr

**Freitag, 10. April - Karfreitag**

- 09.00 Uhr Kreuzweg  
 11.00 Uhr Kinderkreuzweg  
 Treffpunkt: Bei schönem Wetter am Parkplatz An den Zinsäckern, neben der Praxis Helmschrott. Bei schlechtem Wetter in der Kirche  
 15.00 Uhr Karfreitagliturgie von Leiden und Sterben Christi und für Anton Wolf, leb. und verst. Ang.

**Samstag, 11. April - Karsamstag**

- 20.00 Uhr Feier der Hl. Osternacht mit Weihe des Osterfeuers, Wasserweihe, Taufenerneuerung Alois, Anna, Burkard Rothenburger und Schwiegersohn Herbert, leb. und verst. Ang. +

**Sonntag, 12. April - Ostersonntag, Hochfest der Auferstehung des Herrn**

- 09.30 Uhr Hochamt für alle Leb. und Verst. der Pfarrgemeinde mit Segung der Osterspisen

**Montag, 13. April - Ostermontag**

- 10.00 Uhr Eucharistiefeier für Hugo Bauer, leb. und verst. Ang. + Alois Weisensee und verst. Ang. + Lydia Böhm und verst. Ang. + Emil Uehlein und verst. Ang. +  
 18.30 Uhr Fatima-Rosenkranz

**Infos:**

Die Kollekte im März für die Renovierung der Pfarrkirche ergab 316,59 €.

**Die erste hl. Kommunion empfangen am 26. April 2009**

Bonfig Julian	Roos Pascal
Götz Adrian	Roos Sebastian
Heller Jasmin	Rügemer Finn
Henke Vanessa	Scheuring Franz
Mancino Kevin	Sieberger Antonia
Nötzold Cheyenne	Villaverde Marcella
Pabst Leon	Weiler Jana
Rauh Selina	Wiegand Marius
Reith Darleen	Wolf Tobias

Wir wünschen allen Kommunionkindern und ihren Familien einen schönen Erstkommuniontag und Gottes Segen!

**Sprechzeiten Pfarrer Dr. Jerzy Jelonek:**

Freitags 11.00 Uhr - 12.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 09306/1244

**Sprechzeiten Gemeindefereferent Bernd Müller:**

Freitags 9.00 Uhr – 11.00 Uhr Büro Eisingen  
 Tel. 09306/983805,  
 E-mail: bernd.mueller@bistum-wuerzburg.de

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**

Dienstags 9.00 Uhr – 11.00 Uhr  
 Freitags 9.00 Uhr – 11.00 Uhr  
 Tel. 09306/1244  
 Fax: 09306/983712  
 E-mail: pfarrei.waldbrunn@bistum-wuerzburg.de

**Evang.-Luth.  
Kirchen-  
gemeinde**



**Eisingen  
Kist  
Waldbrunn**

**Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen. Matthäus 5,5**

**Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten**

Sonntag, 29.03.	10 Uhr mit KiGo
Samstag, 04.04.	19.30 Uhr Beichtgottesdienst (Fuchs)
Sonntag, 05.04.	10 Uhr mit Konfirmation (Fuchs)
Gründonnerstag, 09.04.	19 Uhr (Wettach)
Karfreitag, 10.04.	10 Uhr mit KiGo (Fuchs)
Ostersonntag, 12.04.	08.30 Uhr mit KiGo (Fuchs)
Ostermontag, 13.04.	10. Uhr mit KiGo (von den Steinen)

**Konfirmation 2009**

Am 05.04. werden folgende Konfirmanden konfirmiert:  
 Aus Eisingen: Katharina Brusniak, Benjamin Fuchs, Maximilian Kraus, Lukas Manig, Jakob Procher, Donato Ravalli, Felix Schurig;  
 Aus Kist: Frank Blauwitz, Pia Brückner, Jan Königer;  
 Aus Waldbrunn: Mona Dehmel, Isabell Hufnagel, Tobias Keller, Theresa Schwind  
 Aus weiteren Orten: Aylin Bahrke, Leonard Asan

**Beichtgottesdienst**

Für die Konfirmanden, deren Eltern und die Gemeinde wird es am Vorabend der Konfirmation am Samstag, den 04.04. um 19.30 Uhr einen Beichtgottesdienst geben.

**Konfirmationsgottesdienst**

Am Palmsonntag, den 05.04., um 10 Uhr feiern wir Konfirmationsgottesdienst. Philippuschor und Posaunenchor werden den Gottesdienst musikalisch gestalten.

**Wechsel von Pfarrer Fuchs auf eine neue Pfarrstelle**

Pfarrer Peter Fuchs verlässt im Frühjahr nach 17 Jahren turnusgemäß die Philippuskirche und tritt zum 1. Mai eine neue Pfarrstelle in der Kirchengemeinde von Zell an. Der Verabschiedungsgottesdienst für Pfarrer Fuchs und seine Familie wird am 19.04. um 14 Uhr in der Philippuskirche stattfinden. Ab 16 Uhr besteht dann im Rahmen eines Empfangs in der Erbachhalle die Möglichkeit zur persönlichen Begegnung. Herzliche Einladung.

**Innehalten am Montagabend mit Meditativem Tanz und Leibarbeit**

Dieses monatliche Angebot lädt Sie ein, bei sich selbst zu sein, sich zu „erden und zu himmeln“, zur Mitte zu finden indem der Tanz zu unserem Gebet wird, Sie sich in Ihrem Leibhaus spüren bei Entspannung und sanfter Bewegung, Sie sich verbinden mit Gottes Atem, Gottes Augen auf sich ruhen lassen in einer kurzen Schweigemeditation. Vorkenntnisse nicht nötig.

Empfehlenswert: bequeme Hosenkleidung, rutschfeste warme Socken

Bitte mitbringen: Yogamatte, Decke und - falls vorhanden - Meditationshocker oder -kissen. Ansonsten lässt es sich auch auf einem Stuhl sehr gut meditieren.

Termine: 20. 04., 18. 05., 15. 06. (also immer am dritten Montag im Monat) jeweils um 20 Uhr in der Philippuskirche Eisingen mit Angelika Hoffmann-Kümper, Tel. 98 50 70.

**Offener Frauentreff**

Der Morgen des 23.04. ab 20 Uhr steht unter dem Motto „Würzburger Weiberkraft“ - Frauen, wie Emy Roeder, Gertraud Rostosky und Margret Boveri haben sich weit über Würzburg hinaus einen Namen gemacht. Aber auch Wäscherinnen, Markfrauen, Hexen und Nonnen haben die Stadt geprägt. Beim Rundgang erzählt Sabine Hänsch aus deren Leben. Treffpunkt: 9 Uhr, Philippuskirche Anmeldung: Daniela Pfrang-Hellwig, Tel. 982170

**Seniorenkreis Fünfundfünfzig plus**

Am 06.04. wollen wir das „Brauchtum zur Osterzeit“ neu entdecken. Von Palmbuschen, Osterkreuz und Osterbrunnen. Referentin: Monika Ströbele.

Soweit nicht anders angekündigt, beginnen alle Veranstaltungen um 14.30 Uhr in der Philippuskirche (außer Ausflüge). Es gibt Fahrgelegenheiten ab Kist und Waldbrunn. Nähere Auskünfte bei Elisabeth Schwarz Tel.: 1024. Übrigens,... unsere Veranstaltungen sind für alle offen, schauen Sie einfach einmal rein!

**Taize-Abendgebet**

Das Taize-Abendgebet findet immer am letzten Montag, den 30.03. zunächst das letzte Mal statt. Ab April findet das Taize-Abendgebet aufgrund des Pfarrstellenwechsels von Familie Fuchs zunächst nicht mehr statt, bis eine Nachfolgeregelung gefunden ist.

**Jugendclub in der Philippuskirche**

Kickern, spielen, quatschen, essen, kreativ werden. Dazu treffen sich Kids ab der 5./6. Klasse alle 14-Tage Freitags von 19.00 bis 21.00 Uhr im Jugendraum der Philippuskirche Eisingen. (Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde St.Nikolaus Eisingen, Evang. Kirchengemeinde Eisingen-Kist-Waldbrunn). Die nächsten Jugendclubtermine sind:  
 Jugentreff 5.-7, Klasse: 03.04.  
 Jugentreff ab der 8.Klasse: 27.03.

**Kindergruppe ab der 1. Klasse**

Für Mädchen und Jungen ab der 1. Klasse. Es gibt Spiele, Basteln, Dorfrallyes, Kochen u.v.m..

**Ansprechpartnerinnen für Beratung in Altersfragen:**

Josefine Moser, Eisingen, Tel.: 09306-8591.  
 Frau Elisabeth Schwarz, Waldbrunn, Tel.: 1024

**Ambulante Pflege für Eisingen, Kist, Waldbrunn:**

Evang. Sozialstation Altertheim: 09307/553  
 Pflegenotruf: 01801/110220

**Sprechzeiten und Anschrift des Pfarrers**

Sprechzeiten:  
 Mittwoch 9 – 10 Uhr und Donnerstag 9 – 10 Uhr  
 Peter Fuchs, Am Molkenbrünlein 10, Eisingen, Tel.: 3174

**Internet / Email**

[www.philippuskirche.de](http://www.philippuskirche.de) / [pfarramt@philippuskirche.de](mailto:pfarramt@philippuskirche.de)

**Vereinsnachrichten****SV Waldbrunn  
Fußballabteilung****Spiele der Fußballabteilung****Sonntag, 29. März 2009:**

13:00 Uhr: SV Waldbrunn II - SV Maidbronn li

**Sonntag, 05. April 2009:**

13:00 Uhr: TSV Gerbrunn II - SV Waldbrunn II  
 15:00 Uhr: TSV Gerbrunn - SV Waldbrunn

Zur Veranstaltung „Menschen-Kicker-Turnier“ am Sonntag, 28.06.09 findet ebenfalls am Samstag, 27.06.09, ab 18.00 Uhr am Sportplatz ein Menschen-Kicker-Turnier für Jugend- und Freizeitmanschaften statt. Der Spielbetrieb findet später auch unter Flutlicht statt.

Es werden noch Freizeitmannschaften gesucht, es ist nur eine begrenzte Anzahl möglich, deshalb gilt: „Wer zuerst kommt, malt zuerst“.

Rückmeldung bitte an Ingo Hufnagel, Grabenstr. 82, 97295 Waldbrunn oder an Harald Ludwig, Mädelhofer Str. 5, 97295 Waldbrunn.

Eine Mannschaft besteht aus:

1 Torwart, 4 Feldspieler

2 Ersatzspieler (Wechsel nicht während des Spiels)

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



### Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung des WCC

am Samstag dem 18.04.2009, um 20.00 Uhr  
im „Waldbrunner Hof“

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Satzungsänderung  
Gegenüberstellung der Änderungen und der Erklärung der geänderten Satzungspunkte  
Aufgrund gesetzlicher Änderungen (§ 3 Nr. 26a EStG) und aufgrund der Besetzung der Vorstandschaft muss die Satzung den neuen Gegebenheiten angepasst werden.

**Die umfangreichen Satzungsänderungen können auf Wunsch beim 1. Clubpräsidenten vorab eingesehen werden.**

3. Abstimmung über Satzungsänderung
4. Ergänzungswahlen gemäß der geänderten Satzung

Gezeichnet

Karl-Heinz Schubert, 1. Clubpräsident

#### WCC - Stammtisch

Zur Erinnerung!

Alle WCC-Mitglieder und Freunde des WCC treffen sich jeden ersten Freitag im Monat in der Gaststätte des Haselberghauses.

**Nächstes Treffen:** Freitag, 03. April 2009, ab 20.00 Uhr.

### Verein für Gartenbau u. Blumenfreunde Waldbrunn e.V.

Termin 5. April 14:30 Uhr -  
Bärlauch sammeln.



Bei ungünstigen Witterungsverhältnissen werden wir eine Terminänderung in der Main-Post bekannt geben.

**Rabattgewährung bei Vorlage der gültigen Mitgliedskarte kam neu hinzu:**

Blumenladen im Toom Markt, Betreiber M. Bach,  
15 % Rabatt (außer Bund-Ware u. Angebote).

Die Vorstandschaft

## Wissenswertes

### Deutsche Rentenversicherung Arbeitsgemeinschaft Bayern

#### Letzte Frist für freiwillige Beiträge

Wer nachträglich freiwillige Rentenversicherungsbeiträge für das Jahr 2008 entrichten will, muss dies bis spätestens 31. März 2009 getan haben.

Daran erinnern die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern.

Insbesondere Versicherte, die ihre Anwartschaft auf eine Rente wegen Erwerbsminderung erhalten wollen, sollten diesen Termin keinesfalls versäumen. Denn bereits eine Beitragslücke von nur einem Monat reicht, um diese Anwartschaft zu verlieren.

Wer für 2008 den Mindestbeitrag zahlen will, hat 79,60 Euro monatlich zu entrichten. Der freiwillige Höchstbetrag beträgt pro Monat 1.054,70 Euro. Auf dem Überweisungsauftrag muss neben der Versicherungsnummer sowie dem Vor- und Zunamen unbedingt auch der Zeitraum angegeben werden, für den die Beiträge bezahlt werden.

Mehr Informationen zu diesem Thema und eine ganz persönliche Beratung gibt es in den Auskunfts- und Beratungsstellen in ganz Bayern und über das kostenlose Bürgertelefon unter 0800 1000 480 88.

## DANKE

*für die unzähligen und innigen guten Wünsche  
zum Beginn unseres Ruhestandes.*

*In fortdauernder Verbundenheit*

***Ilse und Herbert Roll***

### Sonnig & Ruhig

**Komplett sanierte 4-Zimmer Wohnung, ca. 103 m<sup>2</sup>,  
Parkett, Gäste-WC und Bad mit Tageslicht,  
Sonnenbalkon, Garage, Frei nach Absprache,  
von Privat, € 650,- + Nebenkosten**

Tel. 0171-4819780

### Jetzt ist die Zeit für Schneidearbeiten & Baumfällungen

- Strauchschnitt
- Obstbaumschnitt
- Heckenschnitt
- Kronenschnitt
- Wurzelstockrodung
- Mit Entsorgung
- Bepflanzungen
- Plattenverlegung
- Pflasterarbeiten
- Trockenmauern
- Abbrucharbeiten
- Rasenanlagen



### Gartengestaltung Gerd Wilkens

97270 Kist ☎ 09306/984704 - Mobil: 0175 4145984  
Gartenfotos u. Infos: [www.wilkens-galabau.de](http://www.wilkens-galabau.de)